



# MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

An der **Medizinischen Fakultät Heidelberg** ist **zum 01.04.2021** die

## W3-Professur für Zahnerhaltungskunde (Nachfolge Professor Staehle)

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber wird das Fach der Zahnerhaltungskunde in seiner gesamten Breite in Forschung, Lehre und Patientenversorgung vertreten. Sie/Er ist Ärztliche Direktorin/Ärztlicher Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde an der Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten (MZK-Klinik) des Universitätsklinikums Heidelberg. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird neben hoher Qualifikation in Forschung und Lehre eine langjährige klinische Erfahrung mit entsprechend umfassender Kompetenz in der Patientenversorgung erwartet. Besonders erwünscht sind anerkannte Leistungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Präventive und Restaurative Zahnheilkunde (einschl. Kariologie und Zahnhartsubstanzforschung), Parodontologie, Kinderzahnheilkunde sowie Endodontologie und Dentale Traumatologie. Eine Spezialisierung in einer oder mehreren dieser Disziplinen entsprechend den Kriterien der wissenschaftlichen Fachgesellschaften wird vorausgesetzt. In der Patientenversorgung wird großer Wert auf eine enge Kooperation mit Einrichtungen innerhalb und außerhalb der MZK-Klinik gelegt. In der Forschung ist eine Anknüpfung an wissenschaftliche Institute und Kliniken des Universitätsklinikums wünschenswert. Neben Kenntnissen in experimentellen Fragestellungen ist auch eine Expertise in klinischen Studien, beispielsweise im Rahmen multizentrischer und/oder fächerübergreifender Forschungsverbünde, vorteilhaft. Die Bewerberin/Der Bewerber soll Erfahrungen in der Drittmittelwerbung vorweisen können. In der theoretischen und praktischen Lehre muss die Bewerberin/der Bewerber eine umfassende Qualifikation und hohe didaktische Fähigkeiten nachweisen können; eine engagierte Mitarbeit im Studiengang Zahnmedizin und bei der Weiterentwicklung des HeiCuDent-Curriculums wird erwartet.

Zu den formalen Einstellungs Voraussetzungen zählen ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion sowie die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation. Auf die weiteren in § 47 und § 48 Abs. 2 des baden-württembergischen Landeshochschulgesetzes genannten Einstellungs Voraussetzungen wird hingewiesen.

Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das **Dekanat der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg** und reichen Sie die erforderlichen Unterlagen elektronisch gemäß den auf der Webseite der Fakultätsgeschäftsstelle angegebenen Kriterien **bis zum 24. Januar 2020** ein: [www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/professur](http://www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/professur)

